



Protokoll der Schulpflegschaftsversammlung 25.09.2012

TOP 1 - Begrüßung und Protokoll

Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 - Wahl des Pflegschaftsvorstandes

Vorstand

Herr Gerald Colpe (Vorsitzender)

Frau Susanne Braun

Frau Silke Vennes

Frau Angelika Wiedefeld

52 Stimmberechtigte

Herr Colpe: 50 Stimmen

Frau Braun: 50

Frau Vennes: 49 Stimmen

Frau Wiedefeld: 50 Stimmen

TOP 3 - Bericht der Schulleitung, Herr Niessen

Dank an bisherigen Vorstand der Schulpflegschaft

Aktuelle Schülerzahl: 1.554

davon Oberstufe 603

aktive Lehrkräfte 115

wegfallender Doppeljahrgang führt nur zu einer Reduzierung von ca 60 Schülern, da Fünfties zahlreich nachrücken

9 Neueinstellungen

dadurch keinen fachspezifischen Lehrermangel mehr

insgesamt eine gute quantitative und qualitative Lehrerausstattung

Bundesfreiwilligendienst: besetzt durch Rebecca Welter

Schulsozialarbeiterin: Ute Jumpertz

Scholli für die Klassen 5/6 und 7/8.

wird voraussichtlich auch für höhere Klassen eingeführt bzw weiter gemacht

Schulentwicklungszentrum: 1 bis 2x im Halbjahr, offen für alle Interessierte

(Mitarbeiter, Schüler, Eltern)

Aufruf an alle Eltern, das Instrument auch zu nutzen.

Termine sollen per E-Mail an Pflegschaftsvertreter übermittelt werden, die das dann weiterdistribuierten.

Vorstellung Jahresarbeitsplan

GSG KNIRPS: Einführung einer U3-Betreuung für Lehrer und Lehrerinnen

Neuformatierung der Abiturentlassfeier:

Es wird erwogen, die offizielle Zeugnisübergabe ab dem jetzigen Jahrgang 11 in einer separaten Veranstaltung zur Abschluß-Gala stattfinden zu lassen.

Grund: Zeugnisübergabe ist eine offizielle Schulveranstaltung, bei der grundsätzlich kein Alkohol ausgeschenkt werden darf.

Thema Inklusion

s. Folien und auch GSG Homepage / Projekte:

http://gsg.intercoaster.de/ic/page/1963/das_gsg_auf_dem_weg_zur_inklusiven_schule.html

Einzelintegration / zielgleiche Förderung: kommt sicher, da Gesetz. Eltern beeinträchtigter Kinder haben freie Schulwahl.

Alternative: Integrative Lerngruppen / zieldifferente Förderung

Expertengruppe ist an der Schule gegründet worden, um eine fundierte Entscheidung zu treffen.

Herr Niessens Vortrag führte spontan zu vielen Fragen und Diskussion.

Das Thema Inklusion wird noch intensiv in Zukunft weiter diskutiert werden.

Die Schulen stehen hier unter Zeitdruck, weil die besonders zu fördernden Kinder wegen des Anspruchs kommen werden. Die Schulkonferenz wird am 06.12.2012 hierzu eine Entscheidung treffen.

Frau Heger als Mitglied der Inklusion-Expertengruppe erläutert, dass man nach anfänglich deutlichen Skepsis inzwischen positiv gestimmt ist. Es ist der Gruppe klarer geworden, dass es funktionieren kann.

Im November soll ein offener Elternabend zum Thema Inklusion stattfinden. Es wird von Frau Melischkin vorgeschlagen, hierbei auch Sonderpädagogen dabei zu haben. Entschieden wird dann auf der Schulkonferenz am 06.12.2012.

GSG blüht auf

Herr Niessen stellt einige Dinge vor, die das GSG positiv verändern.

Physik- und Chemieraum renoviert.

In 2013 wird eine Machbarkeitsstudie zur Renovierung und Neugestaltung des GSG-Gebäudes.

etc

TOP 4 - Wahl der Elternvertreter zur Schulkonferenz

Wahlleiter Herr Petit

1 + 5 Vertreter/innen und 6 Stellvertreter

Herr Colpe (geborener Vertreter)

Herr Wendlandt - 47 Stimmen

Frau Braun- 29

Frau Schenzler - 27

Herr Wellendorf - 24

Frau Vennes - 23

Stellvertreter

Frau Meller - 23 (erste Stellvertreterin)

Frau Heger - 17

Frau Wiedefeld - 13

Frau Reiter - 12

Frau Schott-Liebermann - 11

Frau Krawetzke - 4

TOP 5 - Bericht aus dem Förderverein

Frau Dr. Babett Arentz berichtet:

Aufruf, dass alle Eltern beitreten

Gelder, die die Kinder selber erwirtschaften werden z.T. für von den Kindern ausgesuchte externe Förderprojekte aufgewendet.

Medienabteilung, verwaltet von Schülern, bezahlt vom Förderverein. Im letzten Jahr sind z.B. Beamer und Videokameras angeschafft worden.

Naturwissenschaften: Spezial-Videokamera für Versuche

Fahrräder in Klassenstärke mit Helm stehen für Ausflüge oder der Fahrrad AG bereit.

Karnevalsfestivität wird auch unterstützt.

Mensa-Umfeld soll schöner gestaltet werden..

GIPS-Kurse und auch einzelne Schüler werden unterstützt, wenn die Eltern sich Bücher oder Klassenfahrten etc nicht leisten können.

Wo kommt das Geld her?

Sponsorenlauf

Mitgliedsbeiträge

etc.

Beitrittserklärungen zum Förderverein sind im Scholli und auf der Homepage.

TOP 6 - Wahl der Elternvertreter für die Teilkonferenz Ordnungsmaßnahmen

Frau Schott-Liebermann erläutert, dass diese Konferenz über Konfliktfälle mit Schülern berät und ggfls Maßnahmen beschliesst.

Vorschläge

Frau Schott-Liebermann

Frau Timm-Heising

einstimmige Wahl

Die beiden gewählten werden sich über die Teilnahme abstimmen.

TOP 7 - Wahl der Elternvertreter für die Fachkonferenzen

Die Wahlergebnisse der Wahl der Teilnehmer der Fachkonferenzen können im Sekretariat eingesehen werden.

TOP 8 - Verschiedenes

8.1 Lautstärke in der Mensa:

Es läuft ein Beweissicherungsverfahren, um den Verantwortlichen für den Mangel zu eruieren.

Stadt will Beseitigung auch vor Beendigung eines wahrscheinlichen Gerichtsverfahrens durchführen.

8.2 Wartezeit am Kiosk in der Mittagszeit zu lang und Angebot nicht mehr ausreichend.

8.3 Mensa-Essen

Qualität des Essens soll sich verschlechtert haben.

Angebot für Spontan-Esser gering.

Zeitfenster zur Bestellung gering.

Mehr fleischlose Kost.

Herr Colpes will mit Caterer sprechen und evtl auch mit anderen Betreibern reden.

8.4 Stundenplan für die Oberstufe soll eine Woche vor Beginn des Schuljahres online gestellt werden.

8.5 Kurze Mittagspause am Freitag

Herr Niessen dazu: Hat die Schulleitung entschieden, weil freitags kaum Nachmittagsunterricht stattfindet und wenn sind es i.w. Oberstufenschüler.

8.6 Beschwerde über Schulbuchabgabe